

Todesnachricht

SCHWESTER MARY ANN ND 4141

früher Schwester Mary Timothee

Mary Ann GEMIGNANI



Mariä Himmelfahrt Provinz, Patna

Datum und Ort der Geburt:	06. Dezember 1927	Memphis, Tennessee
Datum und Ort der Profess:	16. August 1947	Cleveland, Ohio, USA
Datum und Ort des Todes:	08. Februar 2021	Provinzhaus, Patna
Datum und Ort der Bestattung:	09. Februar 2021	Notre Dame Schwesternfriedhof, Patna

Schwester Mary Ann war das erste der beiden Kinder der Eheleute Gemignani und Alvera (Bellomini) Gemignani. Ihr Bruder Louis war zwei Jahre jünger als sie. Mary Ann besuchte die Grundschule in Memphis, Tennessee und die Notre Dame Academy, Cleveland. Am 2. Februar 1945 wurde Mary Ann Postulantin in Cleveland. Bei ihrer Einkleidung erhielt sie den Namen Schwester Mary Timothee, der später in ihren ursprünglichen Namen Mary Ann geändert wurde. Am 16. August 1947 legte sie ihre erste Profess ab. Schwester erwarb den Bachelor in Erziehungswissenschaften am St. John College, Cleveland, und unterrichtete während des Juniorats in der St. Francis Schule und in der Mount Carmel Schule, Cleveland. Nach der ewigen Profess im August 1952 erhielt Schwester Mary Ann ihre Sendung nach Jamalpur, Bihar.

Schwester Mary Ann begann mit ihrer Tätigkeit in Indien als Lehrerin an der Notre Dame Academy, Jamalpur. Sie war Schulleiterin der St. Joseph Grundschule, Jamalpur, der St. Ann Grundschule, Sasaram, und der Hartmann High School, Patna. Ihre guten Kenntnisse in Hindi und ihr Interesse an Katechese ermöglichten es ihr, in verschiedenen seelsorgerischen Ämtern tätig zu sein. Sie studierte ein Jahr am ostasiatischen Institut für Seelsorge in Manila und dann an der St. Thomas Universität, Texas, und erwarb den Master in Religionserziehung. Nach ihrer Rückkehr nach Indien war sie sechs Jahre als Co-Leiterin des apostolischen Orientierungsprogramms für Ordensfrauen tätig und anschließend arbeitete sie an katechetischen Ausbildungsinstituten der Diözese in Mokama und Daltonganj. Schwester war Hausoberin des Notre Dame Konvents in Jamalpur und später des Provinzhauses in Patna. Sie arbeitete im Notre Dame Zentrum für Kommunikation, wo sie Ausbildungskurse leitete und zusammen mit Schwester Jyosita und Schwester Manjushree Medien-Workshops organisierte.

Auch während der letzten zehn Jahre, in denen ihre Bewegungsfähigkeit eingeschränkt war, gelang es ihr, mit dem Rollator an allen Treffen der Gemeinschaft teilzunehmen. Zwei Tätigkeiten, die sie selten verpasste, waren das Kartenspiel nach dem Abendessen und die Aerobic-Übungen im "Wellness-Raum". Nur für zwei oder drei Tage konnte Schwester ihr Zimmer nicht mehr verlassen und war vollständig auf Hilfe angewiesen. Sonntagabend um elf Uhr bat sie um Wasser und schlief wieder ein. Am nächsten Morgen wachte sie nicht wie gewöhnlich um vier Uhr auf, und wir mussten die harte Tatsache annehmen, dass sie nicht mehr ist.

Der Erzbischof von Patna, Sebastian Kallupura, und 25 weitere Priester zelebrierten das Auferstehungsamt in der Kapelle des Provinzhauses von Patna. Trotz der Einschränkungen aufgrund der Pandemie konnten auch zahlreiche Schwestern aus anderen Häusern kommen. Die Totenwache war eine letzte Ehre für Schwester Mary Ann, die von vielen Menschen so sehr geliebt wurde. Die Schwestern schätzten vor allem den einfachen Lebensstil, den Geist

der Armut und die frohe Einfachheit an Schwester Mary Ann. Möge sie nun Fürsprecherin sein für die Schwestern Unserer Lieben Frau und die Menschen in Indien.